

4.6 FORMATANALYSE INTERNETCLIPS



LERNZIELE

Die SchülerInnen bekommen einen Überblick über Videoformate im Internet, indem sie sich mit den angebotenen Kategorien von Internetportalen auseinandersetzen. Sie sind danach in der Lage, die Genreangebote im Internet mit den traditionellen Formaten aus Film und Fernsehen zu vergleichen.



BEDINGUNGEN

Zeit:

ca. 45 Minuten

TeilnehmerInnen:

5-20 ab Klassenstufe 9

Material:

ausgedrucktes Arbeitsblatt
für alle SchülerInnen

Technik:

internetfähige Computer
pro SchülerIn bzw. für jede
Gruppe oder PC, Laptop mit
Beamer und VGA-Kabel



DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Diese Übung eignet sich als Anschluss an Einstiegsübungen zum Thema Format und Genre, da die SchülerInnen genrespezifisches Wissen benötigen. Mit ihrem Vorwissen können die SchülerInnen als ExpertInnen auftreten.

Diskutieren Sie vorab in der Klasse über ethisch problematische Bereiche von Videoplattformen wie beispielsweise pornographische Kategorien.

Darüber hinaus wäre es ratsam, den Administrator des Schulnetzes darum zu bitten, die kritischen Bereiche wie Erotik und Dating bei den Internetplattformen zu sperren.

Für jüngere SchülerInnen ab Klassenstufe 7 kann eine alternative Variante eingesetzt werden: 2-3 Clips unterschiedlicher Genres werden von Ihnen im Vorfeld ausgewählt. Diese weisen Merkmale auf, anhand derer das Genre erkennbar ist. Im Unterricht stellen Sie diese den SchülerInnen vor.



ABLAUF

Es werden vier Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält die Aufgabe, eine Videoplattform im Internet mit Hilfe des Arbeitsblatts zu bearbeiten.

Gruppe1: <http://www.youtube.de>

Gruppe2: <http://www.clipfish.de>

Gruppe3: <http://www.myvideo.de>

Gruppe4: <http://www.sevenload.de>

Im Anschluss an die Gruppenarbeit werden die Ergebnisse präsentiert und im Klassenverbund gemeinsam überlegt, welche Genres aus dem Internet auch im Film und Fernsehen zu finden sind und in welcher Form sie sich voneinander unterscheiden.

Variante bei vorab ausgewählten Videoclips:

Den SchülerInnen wird die Auswahl der Videoclips gezeigt, mit dem Arbeitsauftrag herauszufinden, zu welchem Genre das Video gehört. Diese vom Schüler oder der Schülerin vorgenommene Kategorisierung muss mit Merkmalen belegt werden. Im Anschluss an die Präsentation fragen Sie nach weiteren Genres und ihren Merkmalen.

4.6 FORMATANALYSE INTERNETCLIPS

Oder Sie fragen die SchülerInnen, ob sie Internetvideos kennen, bei denen sie sich unsicher sind, zu welchem Genre sie gehören. Die Klasse kann sich dieses Video sofort ansehen, wenn der Schüler oder die Schülerin die Internetadresse parat hat, um im Anschluss gemeinsam etwas über das Genre herauszufinden. Zudem sind Vergleiche mit den Formaten aus Film und Fernsehen denkbar: Was unterscheidet sie und was haben sie gemeinsam?

Diese Methode ist angelehnt an die Arbeitsmaterialien „Videoportale im Netz“ aus dem Leitfaden „Netzvideos – Eine neue Kommunikationsform?“ der Thüringischen Landesanstalt für Medien (TLM):
http://www.tlm.de/tlm/medienkompetenz/tlm_medienwerkstatt/index.php.
Mit deren freundlicher Genehmigung durften wir eine Anpassung an unsere Zielsetzung und –gruppe vornehmen.



4.6 FORMATANALYSE INTERNETCLIPS

VIDEOCLIPS IM INTERNET



Adresse der Videoplattform im Internet:



Wählt den Bereich, in dem Ihr etwas über Genres oder Kategorien der Videos erfahrt.



Notiert die aufgeführten Genres und nennt mindestens ein Merkmal, das Eurer Meinung nach ein Videoclip aufweisen muss, um in dieses Genre zu gehören.

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:

Name des Genres:

Merkmale:



4.6 FORMATANALYSE INTERNETCLIPS



Vermisst Ihr ein bestimmtes Genre? Welches?



Kennt Ihr Internetvideos, die in keine Kategorie passen oder über dessen Einordnung Ihr unsicher seid? Beschreibt diese kurz und überlegt Euch eine passende Genrebezeichnung.

